



Manfred Rotschne und Tobias Moretti auf einer Spritztour im Austin Healey, Baujahr 1957.



Charles Morgan, Enkel des Firmengründers der Morgan Motor Company, im Museum.

Hoher Besuch im Museum

OLDTIMER. Ein CHEFINFO-Interview war Anlass, warum der Spross der Morgan-Dynastie im Classic Museum einen Wagen signierte.

Ein Interview mit Charles Morgan inspirierte Museums-Eigentümer Manfred Rotschne zu einer Kontaktaufnahme mit dem Enkel des Gründers der legendären britischen Morgan Motor Company. Der ließ sich einen Besuch in Koppl bei Salzburg nicht nehmen.

„Jedermann“ im Austin

Ist doch ein grauer Morgan Plus Teil der stolzen Sammlung des MANRO Classic Auto & Musik Museums, den Charles Morgan vor Ort signierte. Der 1909 von Henry ‚Harry‘ Frederick Stanley Morgan gegründete Traditionsbetrieb hat Kultstatus und baut nur rund 1.000 Fahrzeuge pro Jahr. Kennengelernt hatten sich der Linzer Unternehmer und Morgan beim „Goodwood Festival of Speed“, bei dem Rotschne's Maserati Khamsin aus

dem Koppler Museum seinen 40er feierte. Ein weiterer Promi-Besucher im Museum war Tobias Moretti, der heuer zum ersten Mal bei den Salzburger Festspielen in die Rolle des „Jedermann“ schlüpfte. Der Schauspieler („Kommissar Rex“, „Das finstere Tal“) ist Oldtimer-Liebhaber und nahm die Einladung zu einer kleinen Spritztour mit dem Austin Healey 100/6 BN4L (BJ 1957) natürlich gerne an. Gerade zu Festspielzeiten kommen viele Besucher ins Museum. (scho)